

Fit für den Porsche Fußball Cup: So trainieren die Nachwuchskicker

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/09/2021 Der Countdown für die Premiere des Porsche Fußball Cup läuft. Die Nachwuchsmannschaften der teilnehmenden Partnervereine des Sportwagenherstellers nutzen die Zeit, um sich auf das anstehende Turnier vorzubereiten. Jede Mannschaft hat dabei ihre eigene Strategie.

Fünf Partnervereine, fünf verschiedene Strategien und ein Ziel: Sie alle wollen den ersten Porsche Fußball Cup im ADM Sportpark in Stuttgart gewinnen. Die Nachwuchskicker der Porsche-Partnervereine Stuttgarter Kickers, Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig, SG Sonnenhof Großaspach und FC Erzgebirge Aue fiebern der Turnierpremiere bereits jetzt entgegen. Die Leiter der Nachwuchszentren und einzelne Spieler geben Einblicke, wie ihr Training aussieht und welche Erwartungen sie an den Fußball Cup haben.

Stuttgarter Kickers

Da der erste Porsche Fußball Cup im ADM Sportpark, dem Gelände der Stuttgarter Kickers, ausgetragen wird, ist die U15-Mannschaft des Vereins quasi die „Heim-Mannschaft" des Turniers. Entsprechend groß ist die Vorfreude: „Der Porsche Fußball Cup hat für uns eine enorme Bedeutung und wir bedanken uns für die Möglichkeit, teilzunehmen – sich mit solchen Teams zu messen, ist ja keine Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns aber auch auf den Austausch außerhalb des Spielfeldes mit den anderen Trainern, Spielern und Betreuern", sagt Norbert Stippel, Sportlicher Leiter des Nachwuchsleistungszentrums der Stuttgarter Kickers.

So bietet der Porsche Fußball Cup der Jugendmannschaft eine gute Gelegenheit zu sehen, wo sie sportlich steht. Das spornt im Training noch einmal mehr an: „Wir bereiten uns vor wie auf die wichtigen Meisterschaftsspiele. Wir trainieren eifrig und im Trainerteam überlegen wir, wie wir in den Spielen antreten. Für uns ist aber auch wichtig, dass Spaß und Freude zur Vorbereitung und zum Turnier dazugehören. Denn ohne Spaß und Freude ist im Fußball – und vor allem in der Jugend – kein Erfolg möglich", sagt Norbert Stippel.

Drei Fragen an …

Ich freue mich beim Porsche Fußball Cup dabei zu sein, weil …

… ich mich mit den Besten messen will.

Mein persönliches Ziel lautet, …

… den Cup zu gewinnen, Spaß zu haben und gut zu spielen.

Wir holen den Turniersieg, weil …

… wir gute Fußballer und ein starkes Team sind.

Borussia Mönchengladbach

Für Roland Virkus, Direktor des Nachwuchsleistungszentrums von Borussia Mönchengladbach, hat der Porsche Fußball Cup einen hohen Stellenwert: „Die Vorfreude unserer U15 auf das Turnier ist aufgrund des hochkarätigen Teilnehmerfelds groß." Der Fußball Cup bietet der Mannschaft um Trainer Mihai Enache die Möglichkeit, sich mit Gegnern auf höchstem Niveau zu messen. Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie und nach monatelanger Trainings- und Spielpause sind die Duelle gegen die anderen Partnervereine von Porsche echte Highlights für die Nachwuchssportler aus dem Westen. Daher bereitet sich die Mannschaft intensiv auf die Spiele vor.

„Zwar tritt unsere U15 auch im (Test-)Spielbetrieb regelmäßig gegen starke Gegner an. Eine besondere Herausforderung für die Jungs wird aber, sich beim Porsche Fußball Cup in Stuttgart mit für sie bislang noch unbekannten Gegnern zu messen", sagt Virkus. Daher seien das Turnier und die Vorbereitung gute Möglichkeiten für die Spieler, sich weiterzuentwickeln.

Drei Fragen an ...

Ich freue mich beim Porsche Fußball Cup dabei zu sein, ...

... weil es Spaß macht, mit der Mannschaft zu einem Turnier zu reisen, wir in solch einem Rahmen viele Spiele gegen starke Gegner bestreiten werden und es ein cooles Programm gibt.

Mein persönliches Ziel lautet, ...

... beim Porsche Fußball Cup mit meiner Mannschaft so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Zudem möchte ich mich persönlich weiterentwickeln und somit das Bestmögliche aus dem Turnier machen.

Wir holen den Turniersieg, weil ...

... wir eine starke Mannschaft sind und fest an den Turniersieg glauben.

RB Leipzig

Eine hohe Bedeutung hat der Porsche Fußball Cup auch für RB Leipzig und seine Spieler. „Wir wollen uns immer mit den Besten messen, weil Wettbewerbe auf höchstem Niveau eine ganz wichtige Säule in unserer Ausbildungsphilosophie darstellen", bestätigt Sebastian Kegel, Leiter des Sport Nachwuchses bei RB Leipzig.

Dementsprechend plant er auch das Training: „In den Tagen vor dem Turnier werden die Einheiten mit großen Spielformen intensiviert, um bei diesem wichtigen Leistungsvergleich unsere Spielphilosophie so gut wie möglich auf den Platz zu bringen", erklärt er.

Drei Fragen an ...

Ich freue mich, beim Porsche Cup dabei zu sein, weil ...

... es ein großartiges Turnier zu Beginn der neuen Saison ist. Meine Mannschaft und ich sind froh, nach vielen Monaten ohne Ligabetrieb und Turnieren endlich wieder Fußball spielen zu dürfen. Ich finde, es ist eine tolle Sache, dass in Stuttgart alle Partnervereine von „Turbo für Talente" aufeinandertreffen.

Mein persönliches Ziel lautet, …

… an diesem Turnierwochenende mein Bestes zu geben: mutig nach vorn spielen, Assists liefern und das ein oder andere Tor machen. Mein Ziel für die Zukunft ist es, neben der Gesundheit und der Schule, mich als Fußballspieler bestmöglich persönlich und sportlich zu entwickeln. Mein großer Traum ist, Profifußballer zu werden.

Wir holen den Turniersieg, weil …

… wir mit einer tollen Mannschaft und einem tollen Trainerteam an den Start gehen. Wir sind super motiviert und freuen uns, auf einem hohen Level gegen starke Mannschaften Fußball spielen zu dürfen.

SG Sonnenhof Großaspach

Für die SG Sonnenhof Großaspach ist der Porsche Fußball Cup nach langer Zeit ohne Wettkampf ebenfalls ein absolutes Highlight, auf welches sich Trainer und Mannschaft ganz besonders freuen. „Der Porsche Fußball Cup gibt uns die Chance, sich auf absolutem Top-Niveau zu messen und uns als Dorfklub auf großer Bühne zu präsentieren“, sagt Ben Blümle, Nachwuchsleiter U11-U16.

Das Trainerteam bereitet die Mannschaft daher mit großer Leidenschaft und Intensität auf das Turnier vor. „Coaches und Spieler geben Vollgas in jeder Trainingseinheit und bestreiten viele Partien gegen Nachwuchsleistungszentren, um sich kontinuierlich auf dem Platz weiterzuentwickeln und sich an das Niveau des Teilnehmerfeldes zu gewöhnen“, fügt Blümle hinzu.

Drei Fragen an …

Ich freue mich beim Porsche Fußball Cup dabei zu sein, weil …

… das Turnier mir die Möglichkeit bietet, mich auf höchstem Niveau zu zeigen und viele tolle Eindrücke zu sammeln.

Mein persönliches Ziel lautet, …

… mich ständig weiterzuentwickeln.

Wir holen den Turniersieg, weil …

… wir das beste Kollektiv haben und zusammenhalten.

FC Erzgebirge Aue

Auch die U15-Mannschaft des FC Erzgebirge Aue freut sich auf die abwechslungsreichen Tage des Fußball Cups. „Im sportlichen Bereich liegt der Schwerpunkt darin, das Turnier zu nutzen, um wertvolle Erkenntnisse über den aktuellen Leistungsstand unserer jungen Veilchen zu erhalten“, sagt Carsten Müller, Leiter der Porsche Kumpelschmiede, dem Nachwuchsleistungszentrum des FC Erzgebirge Aue.

Die Mannschaft möchte das Turnier nutzen, um als Team weiter zusammenzuwachsen und blickt der Herausforderung, beim Porsche Cup neue Gegner anzutreffen, entgegen: „Weiterhin freuen sich unsere Trainer schon jetzt darauf, sich mit den Kollegen der weiteren Turnierteilnehmer über Entwicklungen und Trends in diesem Ausbildungsabschnitt austauschen zu können“, so Carsten Müller.

Drei Fragen an …

Ich freue mich beim Porsche Fußball Cup dabei zu sein, weil …

… wir den Gegnern zeigen können, wie es bei uns abgeht und uns mit anderen Mannschaften aus ganz Deutschland messen können.

Mein persönliches Ziel lautet, …

… bester Torhüter zu werden und natürlich meinen Kasten sauber zu halten.

Wir holen den Turniersieg, weil …

… wir als Mannschaft unzähmbar sind – sowohl auf als auch neben dem Platz, und weil jeder für jeden kämpft – egal ob er auf dem Platz steht oder neben dem Spielfeld ist.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche deutschlandweit für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, den Stuttgarter Kickers, der SG Sonnenhof Großaspach, Borussia Mönchengladbach und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden sich unter www.turbofuertalente.de.

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Stuttgarter Kickers	3	13:4	9
2	Borussia Mönchengladbach	3	8:8	6
3	RB Leipzig	3	5:7	6
4	SG Sonnenhof Großaspach	2	2:12	3
5	FC Erzgebirge Aue	2	1:9	0

MEDIA ENQUIRIES



Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/sport-gesellschaft/porsche-jugendfoerderung-turbo-fuer-talente-porsche-fussball-cup-vorbereitung-25556.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e9f89981-7428-4522-8929-972482236adb.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html
https://www.borussia.de/de/
https://www.dierotenbullen.com
https://www.fc-erzgebirge.de/startseite/
https://www.sg94.de/
https://www.stuttgarter-kickers.de/